

Inhalt

Einleitung	7
1 Was ist pflegerisches Entlassungsmanagement?	9
1.1 Der Kern des pflegerischen Entlassungsmanagements	9
1.2 Der Expertenstandard »Entlassungsmanagement in der Pflege«	11
1.3 Handlungsgrundsätze	17
1.4 Exkurs: Der »Rahmenvertrag Entlassmanagement«	22
2 Die Arbeitsschritte des Entlassungsmanagements	24
2.1 Risikoscreening und erste Bedarfseinschätzung	25
2.2 Vertiefende Bedarfseinschätzung	35
2.3 Maßnahmenplanung	41
2.4 Durchführung: Information, Beratung, Anleitung und Schulung	43
2.5 Durchführung: Kooperation und Koordination	52
2.6 Überprüfung der Entlassungsplanung	67
2.7 Nach der Entlassung	69
3 Organisationsformen des pflegerischen Entlassungsmanagements	75
3.1 Stellen für Pflegeüberleitung	75
3.2 Überleitung durch Pflegekräfte im Stationsdienst	79
3.3 Case Management-Konzepte	80
3.4 Modelle der Übergangsversorgung	83
3.5 Multidisziplinäre Entlassungsallianzen	85
3.6 Entlassungsmanagement durch externe Institutionen	86
4 Patientenprobleme nach der Krankenhausentlassung	89
4.1 Problem- und Bedarfslagen nach der Krankenhausentlassung	89
4.2 Patienten mit Versorgungsverantwortung	95
4.3 Patienten mit kognitiven Beeinträchtigungen	96
4.4 Entlassungsmanagement bei Kindern	102

5	Strukturelle Grundlagen	106
5.1	Entwicklung einer Konzeption	106
5.2	Qualifikationsanforderungen	111
5.3	Zusammenarbeit zwischen Pflege und Krankenhaussozialdiensten	112
5.4	Netzwerkarbeit	115
5.5	Entlassungsmanagement, DRGs und koordinierte Versorgung	117
	Schlussbemerkung	120
	Literatur	122
	Stichwortverzeichnis	125
	Anhang	127
	Anhang A: Profil eines Risikoscreenings	127
	Anhang B: Inhaltliche Dimensionen eines differenzierten Assessments	128
	Anhang C: Überprüfung einer Konzeption	131